

Covid-19-Nachrichten

Ein kleiner Überblick über die Corona-Lage | *Ronja Goj und Jacqueline Damböck*

Hier finden Sie ausgewählte Nachrichten, Zahlen und Daten. Informieren Sie sich auf dieser Seite, lassen Sie sich inspirieren und zum Nachdenken anregen. Auch wenn bereits bundesweit weiterhin Lockerungen eingetreten sind, wird uns der Corona-Virus noch lange beschäftigen. Diese Seite erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Masken

Wiederverwendbare Mund-Nasen-Masken

Das Beratungsunternehmen iTSM Group aus Bodenheim bringt eine eigene Produktlinie von Mund-Nasen-Masken auf den Markt, die wiederverwendbar sind. Das Unternehmen arbeitet mit Partnern aus der Textil- und Pharmaindustrie zusammen. Dabei verwendet sie hochwertiges Material aus Deutschland. Die Mehrweg-Masken sind aus Vlies und sowohl mit als auch ohne antivirale und antibakterielle Beschichtung erhältlich. Die iTSM Group fertigt in Europa und ist daher nicht von Maskenlieferanten in Übersee abhängig. Aktuelles Ziel ist es, dauerhaft und nachhaltig in Deutschland und gegebenenfalls in Europa zu fertigen.

Tests

CE-Zeichen für den laborbasierten Covid-19 Antikörper-Bluttest

Abbott hat für seinen laborbasierten serologischen COVID-19 Antikörper-Bluttest „SARS-CoV-2 IgG-Test“ das CE-Zeichen gemäß der IVD-Richtlinie (98/79/EG) erhalten. Der Test stellt fest, ob eine Person mit dem neuartigen Coronavirus COVID-19 infiziert war. Abbotts SARS-CoV-2 IgG-Test identifiziert den IgG-Antikörper. Ein Protein, das der Körper im Spätstadium der Infektion produziert. Es kann Monate und möglicherweise Jahre nachdem ein Mensch genesen ist, vorhanden sein. Bei der Erkennung von IgG-Antikörpern weist der Test ab dem 14. Tag nachdem die Symptome aufgetreten sind eine Sensitivität und Genauigkeit von mehr als 99 Prozent. Der Test wird mit den Laborgeräten Architect® i1000SR und

i2000SR von Abbott durchgeführt. Später auch mit Alinity TM hochgestellt i System.

Psychologie

Erhebliche Auswirkungen durch Beschränkungen der Pandemie

„Die Maßnahmen zur Beschränkung des gesellschaftlichen Lebens während der Covid-19-Pandemie haben bei Depressivität die schweren Symptombelastungen vervielfacht“, sagt Prof. Dr. Dipl.-Psych. Youssef Shibani, Professor für Klinische Psychologie an der Privaten Hochschule Göttingen. Bis dato nahmen rund 2.000 Personen an dem internationalen Forschungsprojekt der Privaten Hochschule Göttingen teil. Eine erste Analyse der erhobenen Daten lässt diesen deutlichen Trend erkennen. Ähnlich sieht es bei den anderen erhobenen Störungen aus. Auch bei Essstörungen nehmen mittlere und schwere Symptombelastung zu. Die Studie führt einen innerdeutschen Vergleich zwischen den verschiedenen Bundesländern durch und einen internationalen Vergleich mit den Ländern Kanada und Norwegen.

WUSSTEN SIE, DASS ...

... das Herzzentrum am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf **60 bis 70 % weniger** Patienten und Patientinnen aus der Notaufnahme übernommen hat. (taz.de)

... **10 %** der Deutschen zugeben, seit dem Ausbruch des Corona-Virus **zu viel zu essen**.

9 % konsumieren verstärkt **Tabak** und **8 %** trinken **mehr Alkohol**.

... **rund die Hälfte** der Beschäftigten in Deutschland aktuell teilweise im **Home Office** arbeitet.

Vor der Krise war lediglich jeder fünfte Arbeitnehmer zeitweise von zuhause aus tätig. (pronova BKK)

Das kann ich selbst tun

Die Corona-Pandemie ist weiterhin eine außergewöhnliche Situation. Experten gehen gar von einer (baldigen) zweiten Welle aus. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden.

Immunsystem

Nahrungsergänzungsmittel stärken das Immunsystem

Nahrungsergänzungsmittel können die körpereigenen Abwehrkräfte stärken und aktivieren. Thymorell® unterstützt dabei, Abwehrzellen wie T-Lymphozyten zu bilden. Für eine optimale Wirkung soll eine Ampulle des Präparats über drei Wochen jeden zweiten Tag intramuskulär injiziert werden. Diese Immuntherapie sollte mit Selen und Zink ergänzt werden. Auch Vitamin D kann das Infektionsrisiko über mehrere Mechanismen reduzieren. Das Nahrungsergänzungsmittel Debora® 5600 IE enthält pro Kapsel 140 Mikrogramm Vitamin D3. Das fettlösliche Vitamin liegt in nativem Leinsamenöl gelöst vor.

Partnerschaft

Drei Tipps für Paare

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV) gibt Paaren in Pandemie-Zeiten folgende Tipps.

Tipp 1: Eigene Aufgaben und Wünsche reflektieren. Jeder ist Teil eines Paares, aber auch ein Individuum. Es ist wichtig, die Verantwortung für das eigene Wohlergehen primär bei sich selbst zu sehen und nicht den Partner dafür verantwortlich zu machen. Jeder sollte sich über seine Aufgaben und Wünsche bewusst werden.

Tipp 2: Halten Sie bewusst Kontakte außerhalb Ihrer Partnerschaft aufrecht. Paare sollten auch mit anderen Menschen im Austausch sein. Mit Arbeitskollegen, der Familie oder dem Freundeskreis. Das gelingt über Chats, Telefon- oder Videokonferenzen.

Tipp 3: Geben Sie den Tagen Struktur. Trennen Sie Arbeit und Freizeit, Wochentag und Wochenende. Pflegen Sie sich, achten Sie auch zu Hause auf Ihre Kleidung.